

Zusammenführung der Ingenieurschule für Verkehrstechnik „Erwin Kramer“ Dresden mit der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ Dresden per 01.09.1988

---

**Hochschul-Ausbildung** im Fern- und Direktstudium in den Grundstudienrichtungen:

Elektroingenieurwesen  
Bauingenieurwesen  
Maschineningenieurwesen  
Verkehringenieurwesen  
Wirtschaftswissenschaften

**Fachschul-Ausbildung** im Fern- und Direktstudium in den Fachrichtungen:

Elektrotechnik  
Bauwesen  
Maschinenwesen  
Verkehrswesen  
Wirtschaftswissenschaften – 3jährige Ing.-Ök.-Ausbildung nur noch bis 1991 (Direktstudium) und 1993 (Fernstudium)

Die Zusammenführung der beiden auf das Verkehrswesen ausgerichteten Bildungseinrichtungen verfolgte das Ziel, die klassische Fachschul-Ausbildung für Ingenieure abzubauen und die **Techniker-Ausbildung** als neue Stufe der Hochschulausbildung zu etablieren. Es gab also ab 01.09.1988 den Fachschul-Teil „Erwin Kramer“ an der Hochschule für Verkehrswesen Dresden, an dem die Ausbildung zum Techniker in folgenden Fachrichtungen möglich war:

Elektrische Zugförderung  
Informations- und Automatisierungstechnik  
Verkehrsbau  
Fahrzeugtechnik  
TUL-Technologie